

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

# VERKEHR

Reihe 3

**Luftverkehr**

**April 1967**



Bestellnummer : H 3 - m 4/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	3
Textteil .....	5
I. Durchgeführte Flüge sowie beförderte Personen und Güter .....	6
II. Flughafenverkehr	
1. Verkehr auf den Verkehrsflughäfen	
A) Flugzeugbewegungen .....	7
B) Personenverkehr .....	7
C) Frachtverkehr .....	8
D) Postverkehr .....	8
2. Gelegenheitsverkehr auf den sonstigen Flugplätzen .....	9
III. Verkehrsleistungen über dem Bundesgebiet .....	10
IV. Personenverkehr nach Verkehrsbeziehungen	
1. Inlandsverkehr nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflughäfen .....	11
2. Auslandsverkehr nach Streckenherkunftsflug- häfen und Streckenzielländern .....	11
3. Inlandsreisen nach Herkunfts- und Endziel- flughäfen .....	12
4. Auslandsreisen nach Herkunftsflughäfen und Endzielländern .....	12
5. Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflug- häfen und Endzielen .....	14
V. Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen	
1. Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen und Gütergruppen .....	15
2. Verflechtung im Binnenverkehr .....	18
3. Verflechtung im grenzüberschreitenden Verkehr	19
4. Luftpostversand .....	22
VI. Nichtgewerblicher Luftverkehr einschließlich Werkverkehr .....	23

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

---

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

---

Erschienen im August 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,--

## Vorbemerkung

### 1. Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf der Verordnung zur Durchführung einer Luftfahrtstatistik vom 30.10.1964 (Bundesanzeiger Nr. 206 vom 3.11.1964). Nach der Verordnung ist der gesamte zivile Luftverkehr, der mit Flugzeugen (mit Ausnahme von Segelflugzeugen), Hubschraubern und Luftschiffen abgewickelt wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit er die Verkehrsflughäfen bzw. die sonstigen Flugplätze der Bundesrepublik Deutschland berührt.

### 2. Erhebungspapiere

Die Angaben der Luftfahrtstatistik basieren auf den folgenden Erhebungsvordrucken:

1. Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs,
2. Statistischer Anmeldeschein für Luftgütertransporte (anstelle dieses Vordrucks kann unter bestimmten Bedingungen das Frachtmanifest abgegeben werden),
3. Sammelflugbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Verkehrs (einschließlich des Werkverkehrs).

### 3. Verkehrsarten

#### a) Personenverkehr

In der Luftfahrtstatistik werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im grenzüberschreitenden Verkehr nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einsteige- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, auszuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus dem Ausland ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im In- oder Ausland umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus dem Ausland als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem In- oder Ausland gezählt.

#### b) Frachtverkehr

Die Zahlen über den Güterumschlag auf den Flughäfen werden aus den Fracht-Manifesten bzw. Anmeldescheinen für Luftgütertransporte ermittelt.

Während in der Verkehrsstatistik im allgemeinen der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben wird, ist in der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen der Flughafen bzw. das Land aufgeführt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete.

#### c) Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den Flughäfen beruhen auf den Angaben in den Flugberichten. Sie enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen. Zusätzlich werden Zahlen des Luftpostversands nach dem In- und Ausland ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

### 4. Verkehrsleistungen in Pkm und tkm

Den Verkehrsleistungen in Pkm und tkm und der Auslastung der Luftfahrzeuge liegen alle Flugkilometer, die über dem Bundesgebiet geleistet werden, zugrunde. Die Berechnung der Flugkilometer erfolgt auf der Grundlage der Großkreisentfernungen. Bei der Ermittlung der Gesamtbeförderungsleistung werden 10 Pkm = 1 Personen-tkm gesetzt.

## 5. Aufbau des Tabellenwerkes

Das Tabellenwerk über den Luftverkehr (Tabelle I. - V. gewerblicher und Tabelle VI. nichtgewerblicher Verkehr) ist wie folgt aufgebaut:

- Tab. I: Die Tabelle gibt einen Überblick über den Luftverkehr nach Verkehrsarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Beförderungsergebnisse für Personen, Fracht und Post werden zunächst als Beförderungsfälle dargestellt. Sie enthalten Doppelzählungen, die auf dem Umsteige- bzw. Umladeverkehr beruhen. Dagegen werden in einer zweiten Spalte die Zahl der beförderten Personen und die beförderten Frachtmengen ohne Doppelzählungen ausgewiesen. Während die Ausschaltung der Doppelzählung bei der Fracht in vollem Umfang möglich ist, werden im Personenverkehr die Umsteiger im Verkehr aus dem Ausland in Flugzeuge nach dem In- oder Ausland nicht festgestellt. Die Ergebnisse des Inlandsverkehrs sind daher um die Umsteiger aus dem Ausland in Flugzeuge nach dem Inland und die Ergebnisse des Auslandsverkehrs um die Umsteiger des gebrochenen Durchgangsverkehrs überhöht.
- Tab. II: In diesem Tabellenteil wird der gewerbliche Verkehr auf den deutschen Flughäfen dargestellt. Die Zahlen für Fluggäste, Fracht und Post enthalten Doppelzählungen, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben.
- Tab. III: In den Verkehrsleistungstabellen werden die effektive Leistung, die angebotene Leistung sowie der Ausnutzungsgrad der Flugzeuge des gewerblichen Verkehrs nach Verkehrsarten dargestellt.
- Tab. IV: In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr nach Strecken und Gesamtreisen nachgewiesen.
- In einer besonderen Tabelle wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von in- und ausländischen Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.
- Tab. V: Die Tabellen über die Güterbewegung enthalten eine Darstellung des Luftfrachtverkehrs nach Gütergruppen und Verkehrsbereichen. Außerdem werden die Verkehrsbeziehungen im In- und Auslandsverkehr dargestellt.
- Die Art der beförderten Güter wird nach dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1962) dargestellt. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen (einstellige Ziffern), 43 Güterhauptgruppen (zweistellige Ziffern) und 175 Gütergruppen (dreistellige Ziffern) gegliedert. Für die Darstellung des Luftgüterverkehrs sind einige Gütergruppen zusätzlich untergliedert (Gütergruppen ohne Nrn.).
- Tab. VI: Diese Übersicht enthält die Luftfahrzeugbewegungen über den nichtgewerblichen Luftverkehr einschließlich Werkverkehr.

## 6. Abkürzungen

HAM = Hamburg	CGN = Köln/Bonn	MUC = München
HAN = Hannover	FRA = Frankfurt	BER = Berlin
BRE = Bremen	STR = Stuttgart	UEB = Sonstige
DUS = Düsseldorf	NUE = Nürnberg	Flugplätze

## 7. Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
- 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

## Luftverkehr im April 1967

Im April 1967 wurden 29 786 Flüge des gewerblichen Luftverkehrs gezählt, die die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührten. Hierbei wurden 960 967 Fluggäste, 15 803 t Luftfracht und 4 356 t Luftpost befördert. Außerdem wurden im nichtgewerblichen Verkehr (Sport-, Schul-, private Reiseflüge, Flüge im Werkverkehr usw.) 93 041 Flüge durchgeführt; dieses Ergebnis liegt um 19 % über dem des entsprechenden Vorjahresmonats.

Die Anzahl der Flüge im gewerblichen Verkehr stieg gegenüber April 1966 um fast 7 %; dabei nahm der Inlandsverkehr stärker zu (+ 8,6 %) als der grenzüberschreitende Verkehr (+ 5 %).

Im April 1967 wurden im gewerblichen Verkehr 8,4 % mehr Personen befördert als im entsprechenden Vorjahresmonat. Die Fluggastzahl erhöhte sich im Linienverkehr, dessen Anteil an der gesamten Passagierbeförderung rd. 86 % betrug, um 7,3 % und im Gelegenheitsverkehr um 16 %. Der Gelegenheitsverkehr wird weitgehend von der Entwicklung des Pauschalflugreiseverkehrs beeinflusst; hier lag im April 1967 die Fluggastzahl um 13 % über dem Ergebnis vom April 1966. Die übrigen Flugarten des Gelegenheitsverkehrs wiesen zwar zum Teil höhere Zuwachsraten aus (Tramp- und Anforderungsverkehr + 23 %, Taxiverkehr + 40 %, der übrige Gelegenheitsverkehr erreichte nur knapp das Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats), diese fallen jedoch wegen ihres geringeren Anteils am Gelegenheitsverkehr insgesamt nicht so stark ins Gewicht.

Stärker als die Personenbeförderung nahm im April 1967 die beförderte Gütermenge zu (+ rd. 14 %). Dabei betraf die Zunahme fast ausschließlich den grenzüberschreitenden Verkehr, und zwar betrug sie im Versand nach dem Ausland 23 % und im Empfang aus dem Ausland knapp 9 %. Die im Inlandsverkehr beförderte Gütermenge übertraf nur geringfügig das Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats (+ 0,7 %). Ein beträchtlicher Anstieg war auch in der Luftpostbeförderung zu verzeichnen (+ 14 %).

Die Transportleistung des gewerblichen Luftverkehrs insgesamt (Fluggäste, Fracht und Post) stieg von 33,5 Mill.tkm im April 1966 auf 36,7 Mill. tkm im April 1967 (+ 10 %). An der gesamten Beförderungsleistung im Berichtsmonat waren der Personenverkehr (10 Pkm = 1 tkm) mit 81 %, der Frachtverkehr mit 16 % und der Luftpostverkehr mit 3 % beteiligt.

I. DURCHGEFUEHRTE FLUEGE SOWIE BEFOERDERTE PERSONEN UND GUETER

APRIL 1967

VERKEHRSART	FLUEGE	PERSONEN		FRACHT		POST
		EINSCHL.	OHNE <sup>1)</sup>	EINSCHL.	OHNE	EINSCHL.
		DOPPELZAEHLUNGEN DES				
		UMSTEIGEVERKEHRS		UMLADEVERKEHRS		
		ANZAHL		100 KG		

INLANDSVERKEHR

LINIENVERKEHR	12 358	432 228	380 406	38 560	13 859	22 046
GELEGENHEITSVERKEHR	3 502	10 817	10 817	1 597	1 597	-
ZUSAMMEN	15 860	443 045	391 223	40 157	15 456	22 046
DAGEGEN MAERZ 1967	14 411	425 320	378 061	40 929	15 408	22 970
" APRIL 1966	14 607	422 566	379 920	37 872	15 342	20 078
JANUAR BIS APRIL 1967	55 020	1 554 861	1 375 414	147 771	54 894	86 693

AUSLANDSVERKEHR

NACH DEM AUSLAND

LINIENVERKEHR	6 019	204 040	204 040	68 081	51 523	9 895
GELEGENHEITSVERKEHR	944	64 921	64 921	908	908	14
ZUSAMMEN	6 963	268 961	268 961	68 989	52 431	9 909
DAGEGEN MAERZ 1967	6 721	248 021	248 021	65 770	48 255	10 883
" APRIL 1966	6 634	239 574	239 574	57 391	42 542	8 427
JANUAR BIS APRIL 1967	25 843	906 094	906 094	247 994	183 891	39 535

AUS DEM AUSLAND

LINIENVERKEHR	6 012	208 116	208 116	67 704	49 331	10 131
GELEGENHEITSVERKEHR	951	57 882	57 882	7 870	7 870	38
ZUSAMMEN	6 963	265 998	265 998	75 574	57 201	10 169
DAGEGEN MAERZ 1967	6 717	222 372	222 372	74 663	56 194	11 790
" APRIL 1966	6 631	230 731	230 731	65 784	52 563	8 079
JANUAR BIS APRIL 1967	25 850	878 036	878 036	278 325	209 657	42 500

DURCHGANG VON AUSLAND ZU AUSLAND

GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR

ZUSAMMEN <sup>2)</sup>	x	x	.	x	16 766	x
DAGEGEN MAERZ 1967	x	x	.	x	16 013	x
" APRIL 1966	x	x	.	x	12 900	x
JANUAR BIS APRIL 1967	x	x	.	x	60 943	x

UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR

LINIENVERKEHR	x	34 072	34 072 <sup>a</sup>	15 373	15 373	1 440
GELEGENHEITSVERKEHR	x	713	713	802	802	0
ZUSAMMEN	x	34 785	34 785	16 175	16 175	1 440
DAGEGEN MAERZ 1967	x	37 037	37 037	18 803	18 803	1 747
" APRIL 1966	x	36 519	36 519	15 566	15 566	1 571
JANUAR BIS APRIL 1967	x	134 865	134 865	64 201	64 701	6 038

GESAMTVERKEHR

LINIENVERKEHR	24 389	878 456	826 634	189 718	146 852	43 512
GELEGENHEITSVERKEHR	5 397	134 333	134 333	11 177	11 177	52
INSGESAMT	29 786	1 012 789	960 967	200 895	158 029	43 564
DAGEGEN MAERZ 1967	27 849	932 750	885 491	200 165	154 673	47 390
" APRIL 1966	27 872	929 390	886 744	176 613	138 913	38 155
JANUAR BIS APRIL 1967	106 713	3 473 856	3 294 409	738 791	574 086	174 766

1) VGL. VORBEMERKUNG ABS. 3A U. ABS. 5 TAB. I. - 2) NUR LINIENVERKEHR

# II. FLUGHAFENVERKEHR APRIL 1967

## 1. VERKEHR AUF DEN VERKEHRSFLUGHAFEN

### A) FLUGZEUGBEWEGUNGEN

FLUGHAFEN	GESTARTETE UND GELANDETE FLUGZEUGE						INSGESAMT
	LINIEN-	GELEGENHEITSVERKEHR				ZUSAMMEN	
		PAUSCHAL- FLUGREISE-	TRAMP- UND ANFORDERUNGS-	TAXI- UND NAHLUFT-	SONSTIGER		
HAMBURG	3 927	79	110	141	293	623	4 550
HANNOVER	2 237	89	120	9	416	634	2 871
BREMEN	1 042	2	28	15	174	219	1 261
DUESSELDORF	3 858	402	217	11	402	1 032	4 890
KOELN/BONN	1 921	11	25	8	90	134	2 055
FRANKFURT	10 984	542	270	4	142	958	11 942
STUTTGART	2 386	109	80	81	732	1 002	3 388
NUERNBERG	845	4	6	11	168	189	1 034
MUENCHEN	3 686	146	74	19	470	709	4 395
BERLIN	5 861	83	107	-	-	190	6 051
ZUSAMMEN	36 747	1 467	1 037	299	2 887	5 690	42 437
SONSTIGE FLUGPLAETZE	-	-	52	1 348	1 809	3 209	3 209
INSGESAMT	36 747	1 467	1 089	1 647	4 696	8 899	45 646
JANUAR BIS APRIL 1967	138 023	4 312	3 683	4 732	10 983	23 710	161 733

FLUGHAFEN	GESTARTETE UND GELANDETE FLUGZEUGE							HUB- SCHRAUBER UND SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT
	STARTGEWICHTSKLASSE UEBER ... BIS EINSCHL. ... T					UEBER 20 T			
	BIS 2 T	2 - 5,7 T	5,7 - 14 T	14 - 20 T	ZUSAMMEN	DARUNTER MIT STRAHL- TURBINEN			
HAMBURG	182	280	15	50	4 023	2 007	-	4 550	
HANNOVER	421	11	72	134	2 233	827	-	2 871	
BREMEN	186	3	-	133	939	271	-	1 261	
DUESSELDORF	407	13	96	408	3 966	2 569	-	4 890	
KOELN/BONN	12	86	26	58	1 871	727	2	2 055	
FRANKFURT	8	147	41	349	11 397	7 252	-	11 942	
STUTTGART	743	76	22	73	2 474	980	-	3 388	
NUERNBERG	43	136	30	49	776	184	-	1 034	
MUENCHEN	433	70	46	4	3 838	1 947	4	4 395	
BERLIN	-	-	-	62	5 989	3 115	-	6 051	
ZUSAMMEN	2 435	822	348	1 320	37 506	19 879	6	42 437	
SONSTIGE FLUGPLAETZE	2 998	194	13	-	-	-	4	3 209	
INSGESAMT	5 433	1 016	361	1 320	37 506	19 879	10	45 646	

1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

### B) PERSONENVERKEHR

FLUGHAFEN	ZUSTEIGER					INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR
	MIT STRECKENZIEL IM						
	INLAND		AUSLAND				
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS DEM INLAND	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS DEM INLAND			
HAMBURG	52 442	620	24 768	3 253	77 210	73 017	
HANNOVER	32 683	485	7 890	482	40 573	34 237	
BREMEN	8 167	100	2 235	161	10 402	9 603	
DUESSELDORF	37 862	907	46 332	3 086	84 194	68 306	
KOELN/BONN	18 854	330	7 775	816	26 629	25 645	
FRANKFURT	92 904	9 772	133 612	25 954	226 516	194 262	
STUTTGART	23 424	984	11 358	1 365	34 782	30 992	
NUERNBERG	10 378	153	329	-	10 707	9 993	
MUENCHEN	37 743	353	27 397	3 001	65 140	61 491	
BERLIN	125 944	-	7 265	-	133 209	128 722	
ZUSAMMEN	440 401	13 704	268 961	38 118	709 362	636 268	
SONSTIGE FLUGPLAETZE	2 644	-	-	-	2 644	-	
INSGESAMT	443 045	13 704	268 961	38 118	712 006	636 268	
JANUAR BIS APRIL 1967	1 554 861	44 926	906 094	134 521	2 460 955	2 231 976	

# II. FLUGHAFENVERKEHR APRIL 1967

## 1. VERKEHR AUF DEN VERKEHRSFLUGHAEFEN

### B) PERSONENVERKEHR

FLUGHAFEN	AUSSTEIGER					DURCHGANG
	MIT STRECKENHERKUNFT IM			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIENVERKEHR	
	INLAND		AUSLAND			
	GESAMT	DARUNTER UM- STEIGER NACH DEM AUSLAND				
HAMBURG	52 634	3 253	24 357	76 991	73 706	5 127
HANNOVER	36 450	482	10 692	47 142	40 454	2 393
BREMEN	8 327	161	2 578	10 905	10 036	6 001
DUESSELDORF	37 471	3 086	42 678	80 149	66 602	8 097
KOELN/BONN	19 262	816	7 057	26 319	25 670	8 524
FRANKFURT	91 018	25 954	134 471	225 489	193 964	32 333
STUTTGART	23 129	1 365	11 886	35 015	31 504	5 656
NUERNBERG	10 917	-	202	11 119	10 532	922
MUENCHEN	37 126	3 001	26 771	63 897	61 329	11 016
BERLIN	124 017	-	5 303	129 320	126 547	-
ZUSAMMEN	440 351	38 118	265 995	706 346	640 344	80 069
SONSTIGE FLUGPLAETZE	2 694	-	3	2 697	-	-
INSGESAMT	443 045	38 118	265 998	709 043	640 344	80 069
JANUAR BIS APRIL 1967	1 554 861	134 521	878 036	2 432 897	2 216 457	292 516

### C) FRACHTVERKEHR

100 KG

FLUGHAFEN	EINLADUNG NACH STRECKENZIEL				AUSLADUNG VON STRECKENHERKUNFT				DURCHGANG
	INLAND	AUSLAND	INSGESAMT	DARUNTER LINIEN- VERKEHR	INLAND	AUSLAND	INSGESAMT	DARUNTER LINIEN- VERKEHR	
HAMBURG	5 508	3 158	8 666	7 866	4 129	2 720	6 849	6 849	4 518
HANNOVER	2 779	1 134	3 914	3 904	1 674	1 800	3 474	2 855	943
BREMEN	383	92	476	476	670	351	1 021	953	792
DUESSELDORF	2 972	5 752	8 724	8 055	2 564	8 785	11 348	7 682	4 115
KOELN/BONN	1 514	1 341	2 855	2 855	1 297	1 518	2 816	2 120	3 610
FRANKFURT	15 161	48 664	63 826	62 876	12 806	52 199	65 006	64 411	17 722
STUTTGART	2 817	3 971	6 789	6 787	2 506	2 751	5 256	3 776	5 628
NUERNBERG	1 141	605	1 746	1 746	1 280	200	1 480	1 480	2 697
MUENCHEN	2 316	3 559	5 876	5 834	3 276	3 968	7 244	6 490	4 223
BERLIN	5 552	712	6 265	6 243	9 956	1 281	11 237	9 647	-
ZUSAMMEN	40 146	68 989	109 135	106 641	40 157	75 574	115 731	106 263	44 249
SONST. FLUGPL.	11	-	11	-	0	-	0	-	-
INSGESAMT	40 157	68 989	109 146	106 641	40 157	75 574	115 731	106 263	44 249
JANUAR BIS APRIL 1967	147 771	247 994	395 764	388 021	147 771	278 325	426 095	399 304	162 957

### D) POSTVERKEHR

100 KG

FLUGHAFEN	EINLADUNG NACH STRECKENZIEL				AUSLADUNG VON STRECKENHERKUNFT				DURCHGANG
	INLAND	AUSLAND	INSGESAMT	DARUNTER LINIEN- VERKEHR	INLAND	AUSLAND	INSGESAMT	DARUNTER LINIEN- VERKEHR	
HAMBURG	2 039	569	2 608	2 608	1 666	422	2 088	2 088	342
HANNOVER	859	9	868	868	789	142	931	931	559
BREMEN	420	9	429	429	423	1	424	424	31
DUESSELDORF	1 577	675	2 252	2 243	1 320	425	1 745	1 744	278
KOELN/BONN	991	84	1 074	1 074	734	57	791	791	222
FRANKFURT	9 488	7 584	17 072	17 069	9 872	8 010	17 882	17 844	2 260
STUTTGART	1 244	386	1 630	1 630	1 370	329	1 700	1 700	353
NUERNBERG	984	4	988	988	852	-	852	852	4
MUENCHEN	1 477	571	2 048	2 046	1 678	679	2 356	2 356	835
BERLIN	2 967	17	2 984	2 984	3 343	104	3 447	3 447	-
ZUSAMMEN	22 046	9 909	31 955	31 940	22 046	10 169	32 215	32 176	4 884
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	22 046	9 909	31 955	31 940	22 046	10 169	32 215	32 176	4 884
JANUAR BIS APRIL 1967	86 693	39 535	126 228	126 167	86 693	42 500	129 193	129 061	20 396

II. FLUGHAFENVERKEHR APRIL 1967

2. GELEGENHEITSVERKEHR AUF DEN SONSTIGEN FLUGPLAETZEN \*)

FLUGPLATZ	PLATZFLUEGE		UEBERLANDFLUEGE		
	STARTS	PERSONEN	STARTS	PERSONEN	FRACHT
	ANZAHL				100 KG
FLensburg	3	-	13	28	21.0
HARTENHOLM	3	-	-	-	-
KIEL-HOLTENAU	34	-	6	-	-
LUEBECK	-	-	1	-	-
SYLT	-	-	3	9	-
WYK	-	-	1	5	-
BORKUM	-	-	1	3	-
BRAUNSCHWEIG	2	-	-	-	-
EMDEN	11	27	292	480	-
MELGOLAND	-	-	39	146	-
ITZEHOE	-	-	1	4	-
OSTFR. INSELN	-	-	287	474	-
WILHELMSHAVEN	23	49	2	6	-
BIELEFELD-WINDELSBLEICHE	2	-	3	4	-
BONN-HANGELAR	19	-	2	-	-
DINSLAKEN	3	-	-	-	-
ESSEN-MUELHEIM	416	674	7	30	15.0
DORTMUND-WICKEDE	-	-	6	-	-
GREVEN	1	-	-	-	-
MOENCHENGLADBACH	44	-	1	-	-
KASSEL	-	-	1	1	-
REICHELSCHEIM	26	78	-	-	-
HUMMERICH	-	-	1	-	-
BADEN-BADEN-OOS	-	-	3	6	-
DONAUESCHINGEN	48	146	-	-	-
FRIEDRICHSHAFEN	-	-	19	28	1 104.0
HEUBACH	-	-	9	6	-
KARLSRUHE-FORCHHEIM	20	35	9	27	-
KONSTANZ	134	92	-	-	-
MANNHEIM-NEUSTHEIM	12	19	-	-	-
BAD KISSINGEN	-	-	1	2	-
BAD REICHENHALL	31	93	-	-	-
KEMPTEN-DURACH	56	165	-	-	-
LANDSBERG	-	-	1	1	-
OBERPFAFFENHOFEN	-	-	3	6	-
ROTHENBURG O.D.T.	1	-	-	-	-
INSGESAMT	889	1 378	712	1 266	1 140.0

\*) IN- UND AUSLANDSVERKEHR.

### III. VERKEHRSLEISTUNGEN UEBER DEM BUNDESGBIET APRIL 1967

VERKEHRSART	FLUEGE	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
BINNENVERKEHR					
LINIENVERKEHR	12 358	4 089	165 290	1 818	752
GELEGENHEITSVERKEHR	3 502	300	2 225	47	-
ZUSAMMEN	15 860	4 389	167 515	1 866	752
INLANDSANTEIL AM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR					
NACH DEM AUSLAND					
LINIENVERKEHR	6 019	1 225	49 554	1 820	246
GELEGENHEITSVERKEHR	944	226	15 803	47	0
ZUSAMMEN	6 963	1 451	65 358	1 868	246
AUS DEM AUSLAND					
LINIENVERKEHR	6 012	1 241	51 271	1 747	234
GELEGENHEITSVERKEHR	951	232	14 160	205	1
ZUSAMMEN	6 963	1 473	65 431	1 952	235
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	24 389	6 555	266 116	5 386	1 231
GELEGENHEITSVERKEHR	5 397	758	32 188	299	1
INSGESAMT	29 786	7 313	298 304	5 685	1 232
JANUAR BIS APRIL 1967	106 713	26 817	1 035 107	20 834	4 942

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNG GESAMT-TKM 1)	ANGEBOTENE GESAMT- KAPAZITAET-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ-KM	AUSNUTZUNGSGRAD	
				IM	VERKEHR
				PERSONENVERKEHR	INSGESAMT
		1 000		0/0	
BINNENVERKEHR					
LINIENVERKEHR	19 099	37 397	319 955	52	51
GELEGENHEITSVERKEHR	270	503	4 158	54	54
ZUSAMMEN	19 368	37 900	324 113	52	51
INLANDSANTEIL AM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR					
NACH DEM AUSLAND					
LINIENVERKEHR	7 021	13 284	97 838	51	53
GELEGENHEITSVERKEHR	1 628	2 020	18 442	86	81
ZUSAMMEN	8 649	15 304	116 280	56	57
AUS DEM AUSLAND					
LINIENVERKEHR	7 108	13 399	97 576	53	53
GELEGENHEITSVERKEHR	1 621	2 105	17 678	80	77
ZUSAMMEN	8 729	15 504	115 254	57	56
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	33 228	64 081	515 369	52	52
GELEGENHEITSVERKEHR	3 519	4 628	40 277	80	76
INSGESAMT	36 747	68 708	555 646	54	53
JANUAR BIS APRIL 1967	129 284	249 726	2 005 645	52	52

1) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).









V. GUETERVERKEHR NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN APRIL 1967

1. GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GUETERGRUPPEN \*)

100 KG

NR	GUETERGRUPPE	INLANDS- VERKEHR	VERSAND NACH DEM AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	ZUSAMMEN	DURCHFUHR (MIT UMLADUNG)	GESAMTVERKEHR
001	WEIZEN, MENGKORN	-	-	1	1	0	1
010	KARTOFFELN	-	1	0	1	0	1
021	ZITRUSFRUECHTE	-	0	6	6	0	6
025	AND. FRISCHE FRUECHTE	52	58	1 507	1 617	154	1 771
029	FRISCHE, GEFR. GEMUESE	2	207	3 522	3 731	424	4 155
041	MEHL, GRIESS, GRUETZE	1	15	5	21	0	21
044	SONST. GETREIDEERZGN.	4	4	6	14	0	14
045	OBSTERZGN.	102	18	7	127	2	129
046	GETR. HUELSENFRUECHTE	-	-	16	16	0	16
047	AND. GEMUESEERZGN.	-	5	1	6	-	6
052	RAFFINIRTER ZUCKER	3	0	4	7	-	7
060	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-
	PFERDE, ESEL	-	-	4	4	-	4
	FERKEL	-	-	1	1	-	1
	GEFLUEGEL	6	28	3	37	51	88
	AND. TIERE Z. ERNAEHR.	-	-	-	-	6	6
	ZOOTIERE	25	156	274	456	157	612
071	FLEISCH, FRISCH, GEFR.	3	2	256	260	2	262
072	AND. FLEISCHWAREN	16	15	4	35	176	211
074	FISCHE, FRISCH, GEFR.	63	107	440	610	170	780
075	FISCHKONSERVEN U. AE.	10	17	8	35	3	38
076	EIER	0	2	145	148	17	165
077	FRISCHE MILCH, SAHNE	-	7	-	7	0	7
078	MILCHERZGN.	7	27	27	62	3	65
079	AND. SPEISEFETTE	-	0	1	1	-	1
081	ALKOHOLFR. GETRAENKE	90	152	28	270	119	389
084	MOST, WEIN	10	63	71	144	4	148
087	BIER	8	118	8	134	2	136
089	AND. ALKOH. GETRAENKE	76	87	221	383	9	392
091	KAFFEE	5	19	14	38	5	43
092	TEE, GEWUERZE	5	2	33	40	3	43
094	KAKAO, KAKAOERZGN.	23	11	6	40	0	40
095	ZUCKERWAREN, HONIG	3	7	26	36	0	36
097	ROHTABAK, TABAKABFALL	0	17	23	41	10	50
098	TABAKWAREN	41	18	73	132	6	138
099	SONST. NAHRUNGSMITTEL	253	198	136	586	22	608
119	SONST. FUTTERMittel	4	16	4	23	1	24
151	DELSAATEN, -FRUECHTE	-	0	1	1	0	1
155	SONST. OELE, FETTE	-	10	6	16	4	20
225	SONST. ROHHOLZ	-	0	1	1	1	2
227	AND. BEARB. HOLZ	-	1	0	1	-	1
229	BRENNHOLZ, KORK U. AE.	-	-	1	1	8	9
251	ZELLSTOFF	-	-	2	2	3	5
291	WOLLE, TIERHAARE	0	1	2	3	2	5
292	BAUMWOLLE	0	0	22	22	2	24
293	AND. PFL. TEXTILFASERN	-	4	30	34	2	35
294	SYNTH. TEXTILFASERN	1	35	44	80	2	82
295	LUMPEN U. AE.	1	1	0	2	0	3
296	ROHE HAEUTE, FELLE	-	-	-	-	-	-
	HAEUTE, ROH	3	8	156	167	39	205
	PELZFELLE, ROH	24	70	503	597	132	729
	ABFAELLE	1	-	7	7	-	7
297	KAUTSCHUK, ROH	3	7	6	16	4	19
299	AND. PFL., TIER. ROHST.	-	-	-	-	-	-
	SCHNITTBLUMEN	618	82	7 551	8 251	461	8 712
	NATURDAERME	31	36	546	612	197	809
	UEBR. ROHSTOFFE	64	107	409	580	110	689
317	LEHM, TON	0	1	5	7	12	18
331	NATURWERKSTEINE	1	1	1	3	0	3
337	SCHWEFELKIES, UNGER.	-	13	-	13	-	13
339	SONST. ROHMINERALIEN	7	14	15	37	23	60
340	STEIN-, SALINENSALZ	0	2	0	3	0	3
421	BRAUNKOEHLE	-	1	1	2	-	2
471	MOTORENBENZIN U. AE.	0	0	2	3	2	5
472	DIESELOEL, L. HEIZOEL	14	1	8	23	1	24
475	SONST. KRAFTSTOFFE	-	0	-	0	1	1

\*) VGL. VORBEMERKUNG ABS. 3B U. ABS. 5 TAB. V.

## V. GUETERVERKEHR NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN APRIL 1967

## 1. GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GUETERGRUPPEN \*)

100 KG

NR	GUETERGRUPPE	INLANDS- VERKEHR	VERSAND NACH DEM AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	ZUSAMMEN	DURCHFUHR (MIT UMLADUNG)	GESAMTVERKEHR
481	SCHMIEROELE,-FETTE	11	9	25	46	0	46
485	SONST.ERDOELDERIVATE	0	2	1	3	0	3
487	NATUR-,RAFFINERIEGAS	0	5	27	32	0	32
491	BENZOL	-	0	2	2	-	2
495	TEER,PECH U.AE.	-	-	1	1	-	1
516	KALZIUMKARBID	-	-	-	-	2	2
519	SONST.CHEM.GRUNDST. ANORG.GRUNDSTOFFE ORG.GRUNDSTOFFE RADIOAKTIVE STOFFE	25 - - 31	431 1 19	142 0 64	599 1 114	220 - 11	818 1 125
551	KUNSTSTOFFE	16	150	99	265	18	283
553	FARBEN,GERBSTOFFE	25	363	212	600	39	639
555	SPRENGSTOFF,MUNITION	25	31	1	57	0	57
557	STAERKE,KLEBER	2	16	6	24	0	24
558	PHARMAZ.ERZGN.U.AE. PHARMAZEUT.ERZGN. REINIGUNGSM.U.AE.	30 26	585 109	289 279	904 413	269 42	1 173 455
559	SONST.CHEM.ERZGN.	28	1 097	276	1 402	175	1 577
599	MISCHDUENGER U.AE.	-	0	0	1	0	1
615	ZEMENT	0	0	-	1	-	1
651	GLAS	4	15	9	27	9	36
653	STEINERZGN.	0	6	1	7	0	7
655	KERAM.BAUSTOFFE	1	11	18	30	1	31
657	GLASWAREN FEINKER.ERZGN. PERLEN,EDELSTEINE SONST.MIN.ERZGN.	12 5 1 3	151 82 13 97	31 25 23 35	194 112 38 134	17 4 6 5	210 116 43 140
715	ROHSTAHL	3	24	3	31	12	43
721	SONST.EISENHALBZEUG	2	43	7	52	0	53
723	SONST.EISENDRAHT	0	28	7	34	5	39
725	WARM GEW.FORMSTAHL	-	1	1	2	-	2
728	GEWALZTE STAHLBLECHE	0	8	1	10	13	22
729	SONST.STAHLBLECHE	0	2	1	3	-	3
731	WARM GEW.BANDSTAHL	-	5	-	5	0	5
734	ROHRE U.AE.	8	48	218	274	114	388
735	GIESSEREIERZGN.U.AE.	5	9	9	23	-	23
751	ALUMINIUM,-LEG.	5	49	90	144	4	148
752	KUPFER,-LEG.	-	1	1	2	-	2
753	BLEI,-LEG.	0	1	0	1	-	1
755	SONST.NE-METALLE SILBER,PLATIN AND.NE-METALLE	- 1	14 24	47 53	60 77	2 59	62 136
759	NE-METALLHALBZEUG	8	75	73	156	11	167
811	EBM-WAREN KABEL,DRAHT,N.ISOL. NAEGEL,SCHRAUBEN WERKZEUGE SCHNEIDWAREN UEBR.EBM-WAREN	4 2 70 25 77	69 32 480 125 343	49 43 192 37 243	122 76 742 188 662	23 1 68 6 169	145 78 811 193 832
815	BAUTEILE A.METALL	1	11	7	19	1	20
831	LANDMASCHINEN	2	88	59	149	131	280
835	SONST.MASCHINEN ANG. BUEROMASCHINEN MET.BEARB.MASCHINEN KRAFTFAHRZEUGMOTOREN FLUGZEUGMOTOREN SONST.N.EL.MOTOREN SONST.N.EL.MASCH.ANG	69 1 4 33 28 610	1 749 4 180 171 206 11 571	1 556 16 164 253 75 3 983	3 374 21 347 457 309 16 164	530 6 140 40 131 2 452	3 904 27 488 497 439 18 617
839	ELEKTROERZGN. ELEKTR.MASCHINEN DRAHT,KABEL,ISOL. NACHRICHTENGERAETE ELEKTR.HAUSHALTSGER. ELEKTROMED.APPARATE SONST.ELEKTROERZGN.	39 16 143 4 3 257	127 210 1 025 16 52 3 068	114 41 794 111 49 1 881	280 267 1 962 131 104 5 206	70 21 360 32 36 848	350 288 2 323 163 139 6 054
850	FAHRZEUGE KRAFTFAHRZEUGE LUFTFAHRZEUGE WASSERFAHRZEUGE SONST.FAHRZEUGE	70 610 3 0	1 710 461 349 28	943 1 121 130 30	2 723 2 193 482 58	443 223 103 12	3 166 2 415 585 70

\*) VGL. VORBEMERKUNG ABS. 3B U. ABS. 5 TAB. V.

## V. GUETERVERKEHR NACH VERKEHRSSBEZIEHUNGEN APRIL 1967

## 1. GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSSBEZIEHUNGEN UND GUETERGRUPPEN \*)

100 KG

NR	GUETERGRUPPE	INLANDS- VERKEHR	VERSAND NACH DEM AUSLAND	ERPFANG AUS DEM AUSLAND	ZUSAMMEN	DURCHPLATZ (MIT UMLADUNG)	GESAMTVERKEHR
910	MOEBEL	69	85	129	283	21	305
911	HOLZ, KORKWAREN	7	8	47	62	10	73
912	PAPIER, PAPPE	149	63	34	246	12	258
913	PAPIER-, PAPPEWAREN	79	234	270	582	29	611
914	DRUCKEREIERZGN.	6 443	4 762	4 235	15 440	785	16 226
915	GARNE, GEWEBE						
	TEPPICHE	31	46	364	442	86	528
	GEWEBE	84	1 003	809	1 896	448	2 344
	GARNE, GEWEBE U.AE.	154	1 497	935	2 586	274	2 861
916	BEKLEIDUNG, SCHUHE						
	BEKLEIDUNG	737	868	2 525	4 130	1 167	5 296
	SCHUHE	45	306	392	743	361	1 104
	REISEARTIKEL	13	276	64	353	8	361
917	LEDER, ZUGER, PELZFELLE						
	LEDER, LEDERWAREN	17	342	436	796	164	960
	ZUGER, PELZFELLE	26	171	433	630	71	702
918	KAUTSCHUKWAREN	66	173	318	557	149	706
919	SONST. FERTIGWAREN						
	FEINMECH., OPT. ERZGN.	213	2 501	2 011	4 725	943	5 668
	FOTOCHEM. ERZGN.	12	115	26	154	12	166
	KINOFILME	490	376	580	1 447	72	1 519
	UHREN	7	150	67	224	61	285
	MUSIKINSTRUMENTE	74	1 069	436	1 579	132	1 711
	KUNSTSTOFFWAREN	77	504	366	946	90	1 036
	SPORTART., SPIELWAREN	12	217	152	382	65	447
	KUNSTGEGENSTAENDE	9	38	65	111	66	178
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	14	161	78	254	53	307
	SONST. FERTIGWAREN	415	1 887	776	3 078	394	3 472
950	GEBRAUCHTE VERPACKG.	178	79	158	414	5	419
971	UMZUGSGUT	452	102	142	696	62	758
975	GEBR. BAUGERAETE U.A.	2	1	-	3	1	4
991	SAMMEL-, STUECKGUT						
	DIPLOMATENGUT	13	804	539	1 357	104	1 461
	GESCHENKARTIKEL	1	40	8	49	3	52
	PERS. EFFEKTEN	202	1 640	3 854	5 696	391	6 087
	BEHAELTERSENDUNGEN	25	179	79	284	1	285
	WARENPROBEN	130	156	115	401	90	491
	SONST. SAMMELGUT	385	2 836	634	3 855	209	4 063
	TRANSPORTGUETER ANG	870	2 362	5 911	9 143	1 175	10 318
995	GOLD, MUENZEN	21	8	43	72	11	83
	INSGESAMT	15 456	52 431	57 201	125 089	16 766	141 855

\*) VGL. VORBEMERKUNG ABS. 3B U. ABS. 5 TAB. V

V. GÜTERVERKEHR NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN APRIL 1967

2. VERFLECHTUNG IM BINNENVERKEHR

A) NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGHÄFEN \*)

100 KG

VON STRECKEN- HERKUNFTSHAFEN	NACH STRECKENZIELFLUGHÄFEN											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	-	63	45	260	64	1 687	44	18	149	3 177	0	5 508
HANNOVER	86	-	0	8	-	928	3	2	17	1 736	-	2 779
BREMEN	36	22	-	3	-	289	-	-	-	33	-	383
DUESSELDORF	265	10	12	-	15	1 089	712	33	167	670	-	2 972
KOELN/BONN	166	-	5	-	-	883	12	-	62	387	-	1 514
FRANKFURT	2 765	1 052	566	1 611	1 014	-	1 497	893	2 574	3 188	-	15 161
STUTTGART	34	16	-	69	1	2 411	-	-	39	247	-	2 817
NUERNBERG	6	-	-	2	5	898	-	-	10	221	-	1 141
MUENCHEN	117	23	-	80	49	1 591	70	90	-	297	-	2 316
BERLIN	654	489	41	531	149	3 030	156	245	258	-	-	5 552
SONST.-FLUGPL.	0	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	11
INSGESAMT	4 129	1 674	670	2 564	1 297	12 806	2 506	1 280	3 276	9 956	0	40 157

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN.

B) NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGHÄFEN \*)

100 KG

VON HERKUNFTS- FLUGHAFEN	NACH ENDZIELFLUGHAFEN											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	-	26	28	180	49	394	70	15	190	3 031	-	3 982
HANNOVER	9	-	0	4	1	37	1	2	7	1 689	-	1 751
BREMEN	19	6	-	1	4	36	1	0	1	33	-	101
DUESSELDORF	164	8	9	-	1	62	681	32	110	600	-	1 668
KOELN/BONN	136	8	6	2	-	65	11	5	19	375	-	626
FRANKFURT	460	75	28	196	88	-	140	37	621	1 441	-	3 086
STUTTGART	41	24	4	26	4	117	-	1	7	235	-	458
NUERNBERG	10	2	1	1	1	88	0	-	3	87	-	192
MUENCHEN	90	8	2	13	16	160	18	9	-	253	-	571
BERLIN	413	363	40	343	124	1 263	146	87	231	-	-	3 010
SONST.-FLUGPL.	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	11
INSGESAMT	1 342	518	118	767	288	2 222	1 079	189	1 189	7 745	-	15 456

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.







## V. GUETERVERKEHR NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN APRIL 1967

## 3. VERFLECHTUNG IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR

NACH HERKUNFTS- UND ENDOZIELFLUGHAEFEN BZW. -LAENDERN \*)

AUS DEM AUSLAND

100 KG

VON HERKUNFTS- LAND	NACH ENDOZIELFLUGHAFEN											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
KOLUMBIEN	8	1	0	1	0	17	0	0	0	1	-	30
PARAGUAY	0	0	0	0	0	0	-	0	2	-	-	3
PERU	2	2	0	2	2	2	0	0	0	1	-	12
SURINAM	0	0	-	-	-	4	-	-	-	-	-	4
URUGUAY	0	-	-	0	0	3	1	0	-	-	-	5
VENEZUELA	0	0	-	-	-	6	0	0	0	0	-	7
AMERIKA ZUS.	1 388	434	324	1 260	734	14 386	1 526	417	2 022	481	0	22 972
ASIEN												
ADEN	0	-	-	0	0	1	0	-	0	-	-	2
AFGHANISTAN	11	-	-	1	0	34	-	6	14	1	-	67
BAHREIN	-	-	0	-	-	0	1	-	-	-	-	1
BIRMA	0	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	2
CEYLON	2	0	0	1	0	9	-	0	-	0	-	12
CHINA VR	5	-	-	-	0	0	-	-	5	-	-	11
HONGKONG	152	7	6	34	30	340	39	82	6	9	-	707
INDIEN	26	5	7	22	5	77	4	4	19	2	-	171
INDONESIEN	2	0	0	1	1	0	-	-	-	0	-	4
IRAK	2	0	-	0	0	1	0	0	0	1	-	5
IRAN	101	0	0	3	5	161	89	5	102	22	-	487
ISRAEL	26	12	1	19	6	60	50	30	124	13	-	341
JAPAN	271	23	9	61	17	90	22	155	5	12	-	667
JORDANIEN	0	0	-	1	0	4	-	-	0	-	-	6
KOREA, SÜD-	1	-	0	11	4	0	-	-	-	-	-	16
KUWAIT	-	-	-	0	0	5	0	-	1	-	-	7
LIBANON	44	1	0	20	4	361	13	0	35	2	-	480
MALAYSIA	0	-	-	0	2	0	-	-	0	0	-	3
MASKAT OMAN	-	-	-	-	-	38	-	-	-	-	-	38
NEPAL	0	-	0	1	-	-	-	-	0	0	-	1
PAKISTAN	24	1	1	2	2	63	6	7	29	4	-	138
PHILIPPINEN	3	1	2	3	0	10	-	-	1	-	-	19
SAUDI ARAB	2	-	-	0	0	0	0	-	0	0	-	3
SINGAPUR	4	1	3	9	4	55	1	2	2	1	-	83
SYRIEN	0	1	-	0	1	0	-	-	0	-	-	3
TAIWAN	5	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	6
THAILAND	22	3	4	12	5	107	1	15	5	2	-	175
ZYPERN	1	-	0	11	0	-	0	-	0	0	-	12
ASIEN ZUS.	703	55	33	212	89	1 420	228	307	349	71	-	3 468
AUSTRALIEN U. OZEANIEN												
AUSTRALIEN	6	1	1	1	4	8	3	0	3	1	-	27
NEUSEELAND	0	-	0	2	-	0	0	-	-	-	-	2
AUSTRALIEN U. OZEANIEN ZUS.	6	1	1	3	4	8	3	0	3	1	-	30
INSGESAMT	4 443	2 567	930	9 662	2 455	24 186	4 079	1 265	4 794	2 821	0	57 201

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

## 4. LUFTPOSTVERSAND \*)

100 KG

FLUGHAFEN	NACH DEM				INSGESAMT
	INLAND	EUROPÄISCHEN AUSLAND	AUSSEREUROPÄISCHEN AUSLAND	AUSLAND ZUSAMMEN	
HAMBURG	1 616	411	350	761	2 377
HANNOVER	709	90	27	117	826
BREMEN	297	72	34	106	403
DUESSELDORF	1 294	531	306	837	2 131
KOELN/BONN	711	168	80	248	959
FRANKFURT	2 493	924	1 490	2 414	4 907
STUTTGART	901	222	107	329	1 230
NUERNBERG	795	97	50	147	942
MUENCHEN	1 169	229	174	403	1 572
BERLIN	2 625	175	69	244	2 869
INSGESAMT	12 612	2 919	2 687	5 606	18 218

\*) QUELLE: POSTTECHNISCHES ZENTRALAMT; DIESE ZAHLEN ENTHALTEN DEN REINEN VERSAND, D.H. DIE UMLADUNGEN DES IN- UND AUSLANDSVERKEHRS SIND NICHT ENTHALTEN.

